

GESCHICHTE MODELLFLUGTECHNIK

3.4 RC-Fernsteuerungen Deutschland

Die ersten Proportional-Fernsteuerungen

Ab 1963 kamen vereinzelt erste proportional arbeitende Fernsteuerungen auf den Markt. In den USA war die Sampey 404 (MFS 4/2004) die erste in grösseren Stückzahlen hergestellte Anlage.

STABO

In Deutschland war die STABO-Fernsteuerung von der Firma Funke wahrscheinlich die erste in Serie hergestellte Proportional-Anlage überhaupt. In der Schweiz kam die STABO bei der PTT nicht durch und wurde anscheinend gar nie zugelassen. Ob sie überhaupt jemals zuverlässig funktioniert hatte ist mir nicht bekannt.

DIGILOG

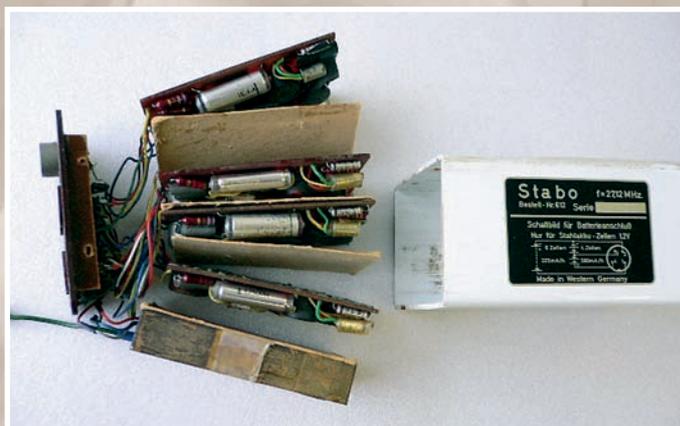
Einige Bausätze und Baupläne wurden Mitte der 60er-Jahre veröffentlicht. Besonders Helmut Bruss aus Deutschland, der auch schon früh mit Elektromodellen experimentierte, veröffentlichte zahlreiche Schaltungen (Modell 5/66). Die bekannteste Anlage aus seiner Hand ist zweifelsohne die DIGILOG (Digital-Analog). Diese Anlage wurde auch von der Firma Reuter als Bausatz verkauft.

TONDICHRON

Etwa zur gleichen Zeit wurde auch von Fred Röder eine Bauanleitung im Modell (9/66) veröffentlicht. Die Tondichron verwendete für ihre 4 Kanäle 4 Tonfrequenzen (Ton, Digital und Chrono). Die Firma Blum stellte etwas später ebenfalls einen Bausatz her. Bei uns wurde die Anlage von R. Augstburger vertrieben.



TONDICHRON von einem Robert Schärer aus Zürich.



STABO-Empfänger mit HF-Teil und Leistungsteilen für die 4 Servos.

Die STABO gehört heute zu den seltensten Anlagen aus dieser Zeit. Da sie anscheinend sehr unzuverlässig funktionierte, ist sie nur in sehr kleiner Stückzahl produziert worden und heute praktisch nicht mehr zu finden. Die Eigenbauanlagen sind je nach Ausführungsqualität auch schwierig zu finden. Eine Tondichron im Originalgehäuse habe ich bis jetzt noch nicht gesehen.

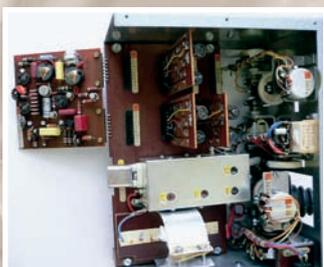
Urs Leodolter, ursleo@smile.ch



State of the art 1963 in den USA: SAMPEY 404.



Stand der Technik 1963 in Deutschland: STABO.



Sehr sauber aufgebauter Sender mit eingesteckter Elektronik.



DIGILOG-Sender von Helmut Bruss.